

## **Kam das Klima zur Ärztin...**

*von Michael Falkenauge*

Nachdem es seit so vielen Jahren auf einen Termin warten musste, war nun endlich der große Tag gekommen, an dem das Klima eine Audienz bei der Oberärztin hatte.

„Bitte nehmen Sie im Wartezimmer Platz“, bat der Sprechstundenhelfer das Klima mit freundlichem, aber bestimmtem Ton.

Ganz alleine und genau richtig in der Zeit, saß das Klima also im Wartezimmer und wartete... und wartete... und wartete.

Plötzlich betrat ein älterer Herr die Praxis, blickte den Sprechstundenhelfer an, der wiederum dezent nickte und den Mann direkt zur Ärztin durchwinkte.

Das Klima wunderte sich, war es doch schon so lange am Warten und der ausgemachte Termin lag schon einige Zeit zurück.

„Entschuldigung...“, meldete sich das Klima zaghaft, „hatte der Mann einen Termin? Ich meine nur, weil ich schon so lange warte obwohl niemand da war“.

„Na, die Frau Doktor möchte sich auf den Termin mit Ihnen gut vorbereiten. Sie wollen doch, das Ihnen geholfen wird.“

„Ach so.“

„Und außerdem hat der Mann es furchtbar eilig.“

„Oh, also ein Notfall...“

„Nein, kein Notfall. Er hat es einfach nur eilig. Wissen Sie, da stehen Arbeitsplätze auf dem Spiel“.

„Arbeitsplätze?“, wunderte sich das Klima.

„Ja, Arbeitsplätze. Da soll die ganze Kohleindustrie dicht gemacht werden und jetzt kommt Herr Lobby zur Prophylaxe“.

„Zur Prophylaxe?“... das Klima verstand nun noch weniger als zuvor.

„Zur Prophylaxe“, nickte der Sprechstundenhelfer.

Nach sehr kurzer Zeit kam der Mann strahlend wieder aus dem Behandlungszimmer der Ärztin heraus.

„Na, sind Sie gesund?“, fragte ihn der Sprechstundenhelfer freundlich lächelnd.

„Oh ja, danke der Nachfrage! Die Frau Doktor hat mir ein Rezept für überzogen viel Geld ausgestellt, das wir so nie eingenommen hätten. Das ist Balsam auf die Lobby-Seele!“

Herr Lobby verabschiedete sich höflich und ging.

„Bin ich jetzt dran?“, fragte das Klima.

„Warten Sie kurz...“ ... Der Sprechstundenhelfer sah in den vor ihm liegenden Terminkalender und murmelte weiter „Die Autolobby hatte ihren Termin schon heute früh... Ah... und gestern auch schon... Ja, ich glaube, sie können jetzt zur Frau Doktor.“

Erleichtert ging es in das Behandlungszimmer zur Ärztin hinein.

„So... Sie sind also das Klima... Ihre Beschwerden sind mir ja hinreichend bekannt. Aber wieso kommen Sie denn erst jetzt?“

Das Klima schaute die Ärztin verwundert an. „Ich warte schon seit vielen Jahren auf einen Termin für eine ausführliche Behandlung, die vorherigen Untersuchungen haben leider nicht so viel gebracht. Und jetzt, wo ich endlich den Termin bekommen habe, heißt es von hoher Stelle, ich sei ebenso wie die, die uns vergiften wollen. Bitte helfen Sie mir, mir geht es wirklich nicht gut!“

Nach einer ganzen Weile war die Untersuchung endlich fertig und das Klima verlies das Behandlungszimmer.

„Na, konnte Ihnen geholfen werden?“, fragte der Sprechstundenhelfer neugierig.

Das Klima seufzte.

„Wissen Sie, die Frau Doktor hat mir die Hälfte der Medizin gegeben, die ich eigentlich bräuchte, damit meine Krankheit nicht noch schlimmer wird. Ich geh‘ jetzt erst einmal nach Hause, lege mich hin und mache es wie die meisten Menschen: Ich warte ab, was passiert.“

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.

